Schwerpunktkontrolle am Schulzentrum
Polizei überprüft acht Schulbusse und untersagt sechs davon die Weiterfahrt mit Schülern

Freitag 29. Mai 2015 - Bad Salzdetfurth (wbn). **Dieses Ergebnis ist erschreckend: Von acht kontrollierten Schulbussen mussten Polizisten am Schulzentrum in Bad Salzdetfurth sechs die Weiterfahrt zur Schülerbeförderung untersagen. Eine Quote von 75 Prozent!**

Der Grund: Den eingesetzten Beamten aus Bad Salzdetfurth, Sarstedt und Hannover waren jeweils ernstzunehmende Sicherheitsmängel aufgefallen. Insbesondere die Mechanismen zum Einklemm-Schutz an den Türen wurden bei vier Fahrzeugen beanstandet. Ein weiterer Bus hatte sogar Probleme mit der Bremsanlage.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Am Donnerstag, 28. Mai 2015 fanden in der Zeit von 07.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Bad Salzdetfurther Schulzentrum im Birkenweg polizeiliche Kontrollen von Schulbussen statt. Im Rahmen dieser Aktion sind insgesamt acht Busse überprüft worden. Im Ergebnis sah sich die Polizei gehalten, den Fahrern wegen Mängeln an insgesamt sechs Bussen die Weiterfahrt zum

Zweck der Schülerbeförderung zu untersagen.

An vier Bussen stellten die Kontrolleure Mängel an der sogenannten Reversiereinrichtung fest. Dabei handelt es sich um einen wichtigen Schutzmechanismus, der das versehentliche Einklemmen von Personen oder Gegenständen zwischen den pneumatischen Türflügeln verhindern soll. Weitere Feststellungen betrafen Ölverschmierungen im Bereich der Abgasanlage bei drei dieser Busse, von denen schlimmstenfalls Brandgefahren ausgehen können. Bei einem weiteren Fahrzeug wurden Mängel an der Bremsanlage entdeckt. In allen Fällen sind entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet worden.

Zu einer Beeinträchtigung der Schülerbeförderung kam es indessen nicht, da die Schüler zu Beginn der Kontrollen die Busse bereits verlassen hatten. "Das Ergebnis der Überprüfungen zeigt, wie wichtig Schulbuskontrollen sind. Die Polizei Bad Salzdetfurth wird auch zukünftig diese Aktionen durchführen", so der Leiter Einsatz und Streifendienst, Lutz Ike.

Bei den Überprüfungen waren insgesamt vier Polizeibeamte und -beamtinnen des PK Bad Salzdetfurth und des PK Sarstedt sowie ein Kfz.-Sachverständiger der Zentralen Polizeidirektion Hannover eingesetzt. Begleitet wurden sie vor Ort von einem Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim.“